



Newsletter 19/2015

IN EIGENER SACHE

20 Jahre nrw landesbuero tanz

Das nrw landesbuero tanz feiert Geburtstag ... nicht nur ein rundes Jubiläum, sondern auch ein guter Grund, um gemeinsam über aktuelle und künftige Entwicklungen des Tanzes nachzudenken, vor allem aber auch zu diskutieren.

20 Jahre nach der Veröffentlichung des »Zukunftspapiers Tanz«, das während der legendären Fachkonferenz »Politik für Tanz« im Jahr 1995 entstanden ist, möchten wir einen Blick auf die bisherigen Errungenschaften werfen, Stillstand analysieren und über einen Möglichkeitsraum sprechen – und dabei das gegenwärtige Verhältnis von Politik und Tanz mit der Gesprächsrunde zum Thema »Was bleibt – was zählt – was tun?« beleuchten. Diskutieren Sie mit und erleben Sie zeitgenössische Tanzgeschichte sinnlich umgesetzt in der Installation »**The Memory Machine**« von Stephanie Thiersch.

Am Montag den **23. November 2015** laden wir Sie herzlich dazu in den Kölner MediaPark ein. Das Programm beginnt um 18:30 Uhr mit einem Rundgang durch die Ausstellung **Das Echo der Utopien – Tanz und Politik** im Tanzmuseum des Deutschen Tanzarchivs Köln. Um 19:30 Uhr eröffnet Prof. Klaus Schäfer, Staatssekretär a.D. und Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft für Zeitgenössischen Tanz NRW (GZT NRW) die Feierlichkeiten. Danach beginnt das Podiumsgespräch »**Was bleibt – was zählt – was tun?**« mit **Christina Kampmann**, Kulturministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, **Anke Brunn**, Staatsministerin a. D., 2001–2014 Vorsitzende der Gesellschaft für Zeitgenössischen Tanz NRW e.V., **Prof.*in Dr. Antje Klinge**, Leiterin des Lehr- und Forschungsbereichs Sportpädagogik und Sportdidaktik an der Ruhr-Universität Bochum, **Prof. Dr. Oliver Scheytt**, Kulturdezernent der Stadt Essen a.D., Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft, Bonn, **Stephanie Thiersch**, Choreografin MOUVOIR.

Moderiert wird das Gespräch von Ulrike Burgwinkel (WDR) für das Kulturpolitische Forum auf WDR3.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und laden Sie hiermit herzlich ein.

Bitte melden Sie sich an unter nrw@landesbuerotanz.de, wenn Sie gern an den Feierlichkeiten teilhemen möchten.

Noch diese Woche anmelden!

EVALUATION – SPANNUNGSFELD ZWISCHEN WERTSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG

Referentin: Petra Dietrich

Datum: Montag, **30. November 2015**

Uhrzeit: 9.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Im MediaPark 7, 50670 Köln - Raum 222

Kosten: 30€ / 20€ für Mitglieder der GZT NRW und des NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste sowie für Student_innen/Absolvent_innen

Anmeldung: nrw@landesbuerotanz.de

Anmeldeschluss: **23.11.15**

Das Seminar

Die zunehmende Bedeutung von Evaluierungsmaßnahmen im Kunstbereich ist überall zu beobachten. Projekte, Programme, und Fördermaßnahmen stehen am Ende ihrer Durchführung oft vor der Analyse ihrer gesetzten Ziele. Ausgangspunkt dieses Seminars ist die Überlegung, dass eine Evaluierung im Kunstbereich die Chance zu Reflexion und Entwicklung beinhaltet, selbst gestaltet und mit eigenständig entwickelten Kriterien durchgeführt werden kann. Das Seminar möchte dazu anregen eigene Strukturen und Prozesse zu reflektieren, Fragestellungen zu entwickeln die projektbegleitend und mit Blick auf die Dokumentation der Arbeit ein unterstützendes Werkzeug sein können.

→ weiterlesen:

<http://www.landesbuerotanz.de/seminar-evaluation-%C2%AD--spannungsfeld-zwischen-wertschaetzung-und-bewertung/>

DYNAMO – junge Tanzplattform

Die Gesellschaft für Zeitgenössischen Tanz NRW (GZT NRW) lädt am **17. und 18. Dezember 2015** zu einer weiteren Ausgabe von DYNAMO – junge Tanzplattform zu PACT Zollverein ein. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kinder und Jugendlichen mit ihren Bühnenstücken. Das Rahmenprogramm bietet den Fachaustausch „Unter Kolleg*innen“ an, ein Treffen, bei dem sich die Organisator*innen von Festivalformaten für und mit Kindern und Jugendlichen austauschen können, einen Runden Tisch mit dem Titel „...angekommen und dann?“ zum Thema ‚Flucht‘ sowie einen Workshop mit Tänzer*innen des jungen Ensembles Ensemble, die Einblicke in ihre erste Produktion „Stück01“ sowie in ihre Arbeitsweise geben.

Die Tanzvermittlung NRW, ein Fachbereich der GZT NRW / nrw landesbuero tanz, schafft mit Projekten wie DYNAMO – junge Tanzplattform Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Tanzkunst als Publikum und als persönliches Erlebnis auf der Bühne zu erfahren. Kulturelle Teilhabe ist ein ganz wichtiges Ziel, an dem möglichst alle Kinder teilhaben sollen.

Programmflyer:

http://www.tanzvermittlung-nrw.de/downloads/Programm_Dynamo_17-18.12.16.pdf

TANZSZENE DEUTSCHLAND

Kulturförderung des Bundes

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung vom 12.11.2015 hohe Mittel für die Kultur freigegeben. „Insgesamt haben die Haushälter für die kommenden Jahre zusätzlich über 740 Millionen Euro beschlossen. Allein im nächsten Jahr profitiert Kultur in Deutschland von zusätzlichen 119 Millionen Euro. Gegenüber dem Entwurf der Bundesregierung für das Jahr 2016 steigt der Etat für Kultur und Medien im parlamentarischen Verfahren um 9,2 % und beläuft sich nun auf ca. 1,41 Milliarden Euro.“ (Pressemitteilung des Berichterstatters Kultur im Haushaltsausschuss Rüdiger Kruse MdB)

So stellt der Bund u.a. bis zum Jahr 2022 28,2 Mio. Euro für die Startphase des Internationalen Tanzentrums Pina Bausch zur Verfügung. Auch die Pina Bausch Stiftung soll – insbesondere für ihre Archivarbeit – gefördert werden.

Ein mehrjähriges Netzwerkprojekt internationaler Produktionshäuser – darunter tanzhaus nrw, PACT Zollverein, Kampnagel, Künstlerhaus Mousonturm, Hellerau und Hebbel-am-Ufer – wird mit 12 Mio. Euro gefördert.

Zudem bekennen sich die Haushaltspolitiker bereits im vierten Jahr zur Initiative Tanz – der Förderung von Koproduktionen und Internationalen Gastspielen. Für diese Initiative, welche der Dachverband Tanz gemeinsam mit dem Nationalen Performance Netz und diehl+ritter auf den Weg gebracht hat, stehen erneut bis zu 950.000 Euro bereit. Die internationale Gastspielförderung und die Koproduktionsförderung werden durch das Nationale Performance Netz realisiert.

→ weiterlesen:

<http://www.tanznetz.de/blog/27271/mehr-geld-fur-die-tanzforderung>

TANZSZENE NRW

Fonds Darstellende Künste fördert Cerna Vanek Dance

Der Fonds Darstellende Künste hat in seiner zweiten Kuratoriumssitzung 2015 die Förderung von 15 herausragenden Projekten aller Sparten der darstellenden Künste beschlossen, die sich durch ihre besondere Qualität auszeichnen, von gesamtstaatlicher Bedeutung sind und zur künstlerischen Weiterentwicklung der darstellenden Künste beitragen. Hierfür beabsichtigt der Fonds Darstellende Künste, 156.900 Euro zur Verfügung zu stellen.

Als einzige Kompanie aus Nordrhein-Westfalen wird in dieser Vergaberunde Cerna Vanek Dance (Karel Vanek und Guido Preuß) gefördert. Ihre neue Produktion „Die Sehnsucht der Maybrit Illner – Ein Tanzstück über das Reden“ ist damit eines der Projekte, denen das Kuratorium eine herausragende Bedeutung bescheinigt. Das Kuratorium befindet, „dass es sich durch seine besondere Qualität auszeichnet, von gesamtstaatlicher Bedeutung ist und zur künstlerischen Weiterentwicklung der darstellenden Künste beiträgt.“

→ weiterlesen:

<http://www.landesbuerotanz.de/fonds-darstellende-kuenste-foerdert-cerna-vanek-dance-als-einzige-nrw-kompanie/>

PREMIERE

Mara Tsironi

ON THE ROCKS with a water back - ein Kammertanz zur menschlichen Vertikalität von Mara Tsironi feiert am **2. Dezember 2015** im LOFT Theater in Köln Premiere.

Das Stück will keine Geschichte erzählen, sondern es können Muster erkannt werden; niemand will sich anstecken, aber es geht um Bewegung als Atem und Anstoß zwischen Individuen, welche sich auch gerne als Schicksal behaupten. Ein molekularer Tanzansatz, aber es riecht nach einer Melodie, die man schon einmal gesehen hat.

→ weiterlesen:

http://www.loftkoeln.de/index.php?id=30&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=2225

Benedetta Reuter

Die Produktion **ELECTRIC TIRE-LAND**, die am **5. Dezember 2015** im Studio 11 Premiere feiert, ist eine Performance mit Altreifen. Auseinander genommen, präpariert und elektronisch verstärkt, kommen sie mit einer Tänzerin und einem Musiker ins Spiel. Auf der Bühne entsteht ein Spannungsfeld, innerhalb dessen die Künstler*innen mit den Objekten zusammenwachsen, mit ihnen in einen Dialog treten und die Frage nach dem Verhältnis des Menschen zu den Erzeugnissen seiner technischen Entwicklung stellen.

→ weiterlesen:

<http://www.resistdance.de/index.php/wie-leben-geht.html>

AUSSCHREIBUNG

Stellenausschreibung JeKits

JeKits – „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ ist ein kulturelles Bildungsprogramm in der Grundschule in Nordrhein-Westfalen. Es ist das landesweite Nachfolgeprogramm von „Jedem Kind ein Instrument“. Als Trägerin der Programme sucht die JeKits-Stiftung zum 1. März 2016 ein*e Fachberater*in für den Schwerpunkt Tanzen (in Teilzeit 50%).

Sie können sich bis zum 3. Dezember 2015 per e-Mail bewerben bei Birgit Walter, Vorstand der JeKits-Stiftung, info@jekits.de.

→ weiterlesen:

<http://www.landesbuerotanz.de/stellenausschreibung-jekits/>

schrit_tmacher GENERATION2

Im Rahmen des Festivals schrit_tmacher – just dance!, das im Hauptprogramm international ausgerichtet ist, findet in Kooperation mit der Tanzvermittlung NRW nun bereits im 3. Jahr das mehrtätige Festival GENERATION2 statt. Hier dreht sich in unterschiedlichen Formaten alles um junge Menschen und jungen Tanz. Für das Bühnenprogramm „On Stage“ sucht das schrit_tmacher Festival Stücke von jungen Tänzerinnen und Tänzern, die sich mit modernem, urbanem und/oder zeitgenössischem Tanz sowie Tanztheater beschäftigen.

• Aufführungstermine 07. + 08. März 2016

• Interne Probenstage 04. + 05. März 2016 space – Ludwig Forum Aachen

Bewerbung bis zum **25. November 2015** an mail@gen-2.de bitte mit folgenden Angaben:

- Name und Kontakt ChoreografIn / Künstlerische Leitung
- Name, Adresse, AnsprechpartnerIn und Kontakt der Einrichtung
- Infos zur Gruppe (Alter, Gruppengröße, seit wann und in welcher Form tanzt die Gruppe, ...)

Infos zum Stück (Thema, künstlerischer und pädagogischer Ansatz, geschätzte Länge, Probenmitschnitt)

→ weiterlesen:

http://www.landesbuerotanz.de/ausschreibung-schrit_tmacher-generation2/

Geschäftsführung TanzSzene BW

Die TanzSzene Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart sucht ab **1. Januar 2016** eine Geschäftsführung. Die Stelle wird mit 80% (32 Wochenstunden) ausgeschrieben und ist angelehnt an TV-L (Tarifvertrag Länder). Der Zeitraum der Beschäftigung ist vorerst befristet bis 31.12.2016. Angestrebt wird eine unbefristete Anstellung ab 2017. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **30. November 2015** per Email an vorstand@tanzszene-bw.de

→ weiterlesen:

<http://www.landesbuerotanz.de/stellenausschreibung-geschaeftsfuehrung-tanzszene-bw/>

WISSEN WAS BEWEGT

www.landesbuerotanz.de

Schicken Sie uns Ihre News und Termine für den Tanzkalender an: tanzkalender@landesbuerotanz.de

Noch schneller wissen was bewegt- mit Twitter! www.twitter.com/lbtanz

Werden Sie unser Fan - das nrw landesbuero tanz auf Facebook

